

Honorarübersicht

Wir freuen uns, dass Sie beabsichtigen unsere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Wir dürfen Ihnen unsere Dienstleistungen als Steuerberatungsgesellschaft anbieten, weil wir vor der Steuerberaterkammer Hamburg nachgewiesen haben, dass wir auf dem Gebiet der Steuergesetze hoch qualifiziert sind. Wir investieren permanent in unsere Kompetenz bzw. in unser Wissen, damit wir Ihnen als Partner zur Seite stehen können. Es gibt keine anderen Gesetze, die sich so schnell und so oft ändern wie die Steuergesetze.

Der Preis bzw. das Honorar unserer Dienstleistungen ist für Sie und für uns eine wichtige Größe. Das Honorar soll für Sie und für uns fair sein. Damit Sie eine Vorstellung von den Honoraren haben, skizzieren wir im Folgenden unsere Preisgestaltung. Sie können jederzeit gerne ein individuelles Angebot für Ihr persönliches Anliegen von uns anfordern. Das Honorar unserer Steuerberatungsgesellschaft richtet sich nach der gesetzlich vorgeschriebenen Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, kurz Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV) und dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Die StBVV dient nach dem Willen des Gesetzgebers vor allem dem Verbraucherschutz. Die StBVV ist umfangreich und enthält über hundert Tatbestände. Wir erstellen Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

Im Folgenden skizzieren wir für Sie die Grundlagen der StBVV. Die StBVV sieht drei Arten von Gebühren vor: Zeitgebühren, Wertgebühren und Rahmengebühren. Des Weiteren kann die Vergütung abweichend mit einer Vergütungsvereinbarung schriftlich vereinbart werden.

- Die Zeitgebühr gemäß § 13 StBVV beträgt 30,00 € bis 75,00 € je angefangene halbe Stunde. Die Zeitgebühr kann mit einer Vergütungsvereinbarung entsprechend höher sein. Bei uns werden höhere Zeitgebühren für den Einsatz von Steuerberatern abgerechnet.

Als weitere Maßstäbe für die Bestimmung des Preises bzw. des Honorars zieht die StBVV steuerlich relevante Größen (sogenannte Gegenstandswerte) für die Wert- und Rahmengebühren heran:

- Die Wertgebühren bestimmen sich gemäß § 10 StBVV nach den der StBVV beigefügten Tabellen A bis D. Sie werden nach dem Wert berechnet, den der Gegenstand der beruflichen Tätigkeit bildet (sogenannter Gegenstandswert).
- Ist für die Gebühren ein Rahmen gemäß § 11 StBVV vorgesehen, so bestimmt der Steuerberater die Gebühr im Einzelfall unter Berücksichtigung aller Umstände, vor allem des Umfangs und der Schwierigkeit der beruflichen Tätigkeit, der Bedeutung der Angelegenheit sowie der Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Auftraggebers. Das bedeutet, dass der Steuerberater den Gebührensatz auf den Gegenstandswert innerhalb des vorgegebenen Rahmens anwendet. Der Gebührensatz bezieht sich auf die volle Gebühr (10/10). Diese ist in den Tabellen der StBVV dargestellt.

Zeitgebühren:

Die Zeitgebühr für den Einsatz von Steuerfachangestellten berechnen wir mit netto 60,00 € bis 75,00 € je angefangene halbe Stunde zuzüglich Auslagen.

Die Zeitgebühr für den Einsatz von Steuerberatern berechnen wir mit netto 100,00 € bis 125,00 € je angefangene halbe Stunde zuzüglich Auslagen.

Erstberatung:

Wir berechnen für die Erstberatung für Verbraucher grundsätzlich 200,00 € brutto. Bitte bezahlen Sie den Betrag vorab per Überweisung, bar oder per EC-Karte. Die Erstberatung dauert in der Regel 30 bis 60 Minuten. Bitte teilen Sie uns vorab Ihren Fragenbereich mit. Vor dem Gespräch kopieren wir Ihren Personalausweis. Wir sind hierzu gem. § 2 Abs. 1 Nr.12 Geldwäschegesetz verpflichtet.

Vorschuss:

Die StBVV sieht gemäß § 8 StBVV regelmäßig für die voraussichtlich entstehenden Gebühren die Berechnung eines Vorschusses vor. Wir berechnen grundsätzlich 50 % des zu erwartenden Honorars als Vorschuss, mindestens 200,00 €.

Eine Auswahl wichtiger **Dienstleistungen** haben wir nachfolgend für Sie aufbereitet:

- Hilfeleistung bei der Erfüllung der steuerlichen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten
- Gewinnermittlung bzw. Einnahmenüberschussrechnung
- Aufstellung eines Jahresabschlusses und eines Anhangs
- Einkommensteuererklärungen
- Umsatzsteuererklärungen
- Gewerbesteuererklärungen
- Lohnbuchführung
- Teilnahme an Prüfungen

Individuelles Angebot und weitere Informationen:

Für ein individuelles Angebot und weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Hilfeleistung bei der Erfüllung der steuerlichen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten

Die Vergütungen für die Hilfeleistung bei der Erfüllung der Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten sind in § 33 StBVV und in Tabelle C (Buchführungstabelle) geregelt. Berechnungsgrundlage für das Honorar ist der sogenannte Gegenstandswert. Gegenstandswert ist der Jahresumsatz oder der höhere Aufwand. Zuzüglich wird eine Auslagenpauschale in Höhe von netto 20,00 € berechnet. Nachfolgend finden Sie drei verschiedene Beispiele für die Berechnung der Hilfeleistung bei der Erfüllung der steuerlichen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten:

Hilfeleistung bei der Erfüllung der steuerlichen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	Gegenstands-wert bis	Volle Gebühr (10/10)	Rahmen	Ansatz, z.B.	Honorar (netto)
Finanzbuchführung, monatlich	200.000 €	259,00 €	2/10 - 12/10	8/10	207,20 €
Finanzbuchführung, monatlich	500.000 €	483,00 €	2/10 - 12/10	8/10	386,40 €
Finanzbuchführung, monatlich	1.000.000 €	823,00 €	2/10 - 12/10	8/10	658,40 €

Unser Mindest-Honorar:

Wir arbeiten auch gerne für Mandanten mit geringeren Umsätzen. Wir berechnen bei monatlich zu erstellenden Aufzeichnungen und Buchhaltungen bzw. Umsatzsteuer-Voranmeldungen mindestens netto 150,00 € pro Monat plus pauschal netto 20,00 € für Auslagen pro Monat, also insgesamt netto 170,00 € pro Monat.

Ersteinrichtung Buchführung:

Bevor wir mit der eigentlichen Tätigkeit für Sie, nämlich der Buchführung, beginnen können, ist das Finanzamt davon in Kenntnis zu setzen. Des Weiteren werden Sie bei uns als Mandant in dem Datev-Programm Kanzlei-Rechnungswesen angelegt. Diese sogenannte Ersteinrichtung der Buchführung berechnen wir nach Zeitgebühren. Erfahrungsgemäß beansprucht die Ersteinrichtung mindestens 4 halbe Stunden. Diese rechnen wir mit netto 60,00 € je angefangener halben Stunde ab. Hinzu kommen noch die Auslagen mit pauschal netto 20,00 €. Insgesamt berechnen wir damit einmalig mindestens 260,00 € netto.

Weitere Tätigkeiten im Dienstleistungsbereich Buchführung:

Für weitere Tätigkeiten im Bereich Buchführung, wie z.B. der Belegsortierung, berechnen wir netto 60,00 € je angefangener halben Stunde zuzüglich Auslagen.

Gewinnermittlungen bzw. Einnahmenüberschussrechnungen

Die Gebühren für die Ermittlungen des Überschusses der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben (Gewinnermittlungen bzw. Einnahmenüberschussrechnungen) bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb oder aus selbständiger Arbeit sind in § 25 StBVV sowie in Tabelle B (Abschlusstabelle) geregelt. Gegenstandswert ist der jeweils höhere Betrag, der sich aus der Summe der Betriebseinnahmen oder der Summe der Betriebsausgaben ergibt (Mindestgegenstandswert: 17.500 €).

Gewinnermittlung bzw. Einnahmenüberschussrechnung	Gegenstandswert bis	Volle Gebühr (10/10)	Rahmen	Ansatz, z.B.	Honorar (netto)
Gewinnermittlung bzw. Einnahmenüberschussrechnung	200.000 €	517,00 €	5/10 - 30/10	25/10	1.292,50 €
Gewinnermittlung bzw. Einnahmenüberschussrechnung	500.000 €	785,00 €	5/10 - 30/10	25/10	1.962,50 €

Erstellung von Jahresabschlüssen und Anhängen

Die Vergütungen für die Aufstellung von Jahresabschlüssen (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) sowie die Gebühren für die Erstellung des Anhangs sind in § 35 StBVV sowie der Tabelle B (Abschlusstabelle) geregelt. Gegenstandswert ist das Mittel zwischen der berichtigten Bilanzsumme und der betrieblichen Jahresleistung.

Jahresabschlüsse	Gegenstandswert bis	Volle Gebühr (10/10)	Rahmen	Ansatz, z.B.	Honorar (netto)
Erstellung eines Jahresabschlusses	250.000 €	578,00 €	10/10-40/10	30/10	1.734,00 €
Erstellung eines Jahresabschlusses	500.000 €	785,00 €	10/10-40/10	30/10	2.355,00 €
Erstellung eines Jahresabschlusses	1.000.000 €	1.062,00 €	10/10-40/10	30/10	3.186,00 €
Erstellung eines Anhangs (z.B. für Kapitalgesellschaften)	250.000 €	578,00 €	2/10-12/10	6/10	346,80 €
Erstellung eines Anhangs (z.B. für Kapitalgesellschaften)	500.000 €	785,00 €	2/10-12/10	6/10	471,00 €
Erstellung eines Anhangs (z.B. für Kapitalgesellschaften)	1.000.000 €	1.062,00 €	2/10-12/10	6/10	637,20 €

Offenlegung im Elektronischen Bundesanzeiger:

Kapitalgesellschaften oder auch andere **Unternehmen** sind gemäß § 325 HGB verpflichtet ihre Eröffnungsbilanz und ihren Jahresabschluss im Elektronischen Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) zu veröffentlichen bzw. zu hinterlegen. Wir können die Offenlegung bzw. Hinterlegung gerne für Sie durchführen. Soweit wir den Jahresabschluss für Sie erstellen, berechnen wir für die Offenlegung netto 200,00 €.

E-Bilanz:

Jahresabschlüsse müssen seit dem Veranlagungsjahr 2013 elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt werden. Alle bilanzierenden Unternehmen - unabhängig von Rechtsform und Größe - sind davon betroffen. Soweit wir den Jahresabschluss für Sie erstellen, berechnen wir für die elektronische Übermittlung an das Finanzamt netto 200,00 €.

Einkommensteuererklärungen

Die Vergütungen für die Erstellung der Einkommensteuererklärungen sind in § 24 StBVV und § 27 StBVV sowie in der Tabelle A (Beratungstabelle) geregelt. Der Gegenstandswert für den Mantelbogen einer Einkommensteuererklärung bemisst sich nach der Summe der positiven Einkünfte (Mindestgegenstandswert: 8.000 €). Der Gegenstandswert für die Ermittlung des Überschusses der Einnahmen über die Werbungskosten der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und sonstigen Einkünften ist der jeweils höhere Betrag, der sich aus der Summe der Einnahmen oder der Summe der Werbungskosten ergibt (Mindestgegenstandswert: 8.000 €).

Einkommensteuererklärungen	Gegenstandswert bis	Volle Gebühr (10/10)	Rahmen	Ansatz, z.B.	Honorar (netto)
Einkommensteuererklärung (Mantelbogen, Anlage Kinder, etc.) ohne Ermittlung der einzelnen Einkünfte	50.000 €	1.230,00 €	1/10 - 6/10	3/10	369,00 €
Einkommensteuererklärung (Mantelbogen, Anlage Kinder, etc.) ohne Ermittlung der einzelnen Einkünfte	110.000 €	1.593,00 €	1/10 - 6/10	3/10	477,90 €
Ermittlung des Überschusses für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Anlage N)	40.000 €	1.061,00 €	1/20 - 12/20	4/20	212,20 €
Ermittlung des Überschusses für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Anlage N)	155.000 €	1.864,00 €	1/20 - 12/20	4/20	372,80 €
Ermittlung des Überschusses aus Vermietung und Verpachtung (Anlage V)	10.000 €	571,00 €	1/20 - 12/20	6/20	171,30 €

Unser Mindest-Honorar:

Wir erstellen Einkommensteuererklärungen auch gerne für Sie, wenn diese geringere Gegenstandswerte enthalten. Wir können Ihnen diese Leistung **ab 595,00 €** (inkl. 19% Umsatzsteuer) anbieten.

Prüfung Ihres Steuerbescheides:

Für die Prüfung Ihres Steuerbescheides berechnen wir 60,00 € je angefangene halbe Stunde, sofern wir Ihre Einkommensteuererklärung erstellt haben. Sollten Sie Ihre Einkommensteuererklärung selbst erstellt haben und mit dem Einkommensteuerbescheid nicht einverstanden sein, können wir diesen gerne für Sie prüfen. Wir berechnen diese Leistung mit unserem Zeithonorar.

Umsatzsteuererklärungen

Die Vergütungen für die Erstellung der Umsatzsteuererklärungen sind in § 24 StBVV sowie in Tabelle A (Beratungstabelle) geregelt. Gegenstandswert sind 10 Prozent der Summe aus dem Gesamtbetrag der Entgelte und der Entgelte, für die der Leistungsempfänger Steuerschuldner ist (Mindestgegenstandswert: 8.000 €).

Umsatzsteuererklärung	Gegenstandswert bis	Volle Gebühr (10/10)	Rahmen	Ansatz, z.B.	Honorar (netto)
Umsatzsteuererklärung	22.000 €	759,00 €	1/10 - 8/10	3/10	227,70 €
Umsatzsteuererklärung	50.000 €	1.230,00 €	1/10 - 8/10	3/10	369,00 €

Gewerbsteuererklärungen

Die Vergütungen für die Erstellung der Gewerbesteuererklärungen sind in § 24 StBVV sowie in Tabelle A (Beratungstabelle) geregelt. Gegenstandswert ist der Gewerbeertrag vor Berücksichtigung des Freibetrages und eines Gewerbeverlustes (Mindestgegenstandswert: 8.000 €).

Gewerbsteuererklärung	Gegenstandswert bis	Volle Gebühr (10/10)	Rahmen	Ansatz, z.B.	Honorar (netto)
Gewerbsteuererklärung	50.000 €	1.230,00 €	1/10 - 6/10	3/10	369,00 €
Gewerbsteuererklärung	110.000 €	1.593,00 €	1/10 - 6/10	3/10	477,90 €

Lohnbuchführungen

Das Honorar für die Lohnbuchführungen ist in § 34 StBVV geregelt. Gemäß der StBVV werden die Gebühren für diese Dienstleistungen entweder pro Arbeitnehmer oder nach der Zeitgebühr berechnet. Beispielhaft haben wir hier für Sie die von uns in diesem Bereich angebotenen Dienstleistungen und das dazugehörige Honorar aufgeführt:

Lohnbuchführung	Wert	Honorar (netto)
Erstmalige Einrichtung von Lohnkonten und Aufnahme der Stammdaten, An- und Abmeldungen der Arbeitnehmer bei der Krankenkasse (§ 34 I StBVV)	je Arbeitnehmer	16,00 €
Gehalts- bzw. Lohnabrechnung, monatlich (§ 34 II StBVV)	je Arbeitnehmer	25,00 €
Lohnsteuerbescheinigungen, Anträge nach Lohnfortzahlungsgesetz, Verdienstbescheinigungen (Zeitgebühr gemäß § 34 V StBVV)	je Arbeitnehmer	30,00 € bis 60,00 €

Ersteinrichtung Lohnbuchführung:

Bevor wir mit der eigentlichen Tätigkeit für Sie, nämlich der ersten Lohnbuchführung, beginnen können, ist das Finanzamt davon in Kenntnis zu setzen. Des Weiteren beantragen wir für Sie eine Betriebsnummer. Ferner nehmen wir für Sie die Meldung zur Berufsgenossenschaft vor. Wir legen Ihre Mandanten-Stammdaten bei uns in dem Datev-Programm LODAS an. Diese sogenannte Ersteinrichtung Lohnbuchführung berechnen wir nach Zeitgebühren. Erfahrungsgemäß beansprucht die Ersteinrichtung mindestens 4 halbe Stunden. Diese rechnen wir

mit netto 60,00 € je angefangener halben Stunde ab. Hinzu kommen noch die Auslagen mit pauschal netto 20,00 €. Insgesamt berechnen wir damit einmalig mindestens 260,00 € netto.

Weitere Tätigkeiten im Dienstleistungsbereich Lohnbuchführung:

Weitere Tätigkeiten im Bereich Lohnbuchführung berechnen wir gemäß der Zeitgebühr nach § 34 V StBVV. Wir berechnen netto 60,00 € je angefangener halben Stunde zuzüglich Auslagen.

Teilnahme an Prüfungen

Wir berechnen für die Teilnahme an Prüfungen für den Einsatz von Steuerfachangestellten netto 75,00 € je angefangener halben Stunde zuzüglich Auslagen.

Wir berechnen für die Teilnahme an Prüfungen für den Einsatz von Steuerberatern netto 125,00 € je angefangener halben Stunde zuzüglich Auslagen.